



Annemarie Kruse am 12.10.2012



Vor einigen Monaten wurde das internationale Künstlerhaus **The Wye** in Kreuzberg eröffnet. globe-M sprach mit der amerikanischen Kuratorin **Leah Stuhltrager**, eine der drei Gründerinnen, über ihr Projekt und die weiteren Pläne für das Künstlerhaus.

globe-M: Wie seid ihr überhaupt auf die Idee gekommen, ein internationales Künstlerhaus zu gründen?

Leah Stuhltrager: The Wye begann eigentlich als kleines Artist-in-Residence Programm. [Anm.: Artist-in-Residence Programme sind Arbeitsstipendien, die es Künstlern erlauben, für einen bestimmten Zeitraum ihre kreative Tätigkeit auszuüben, ohne eigene finanzielle Mittel einsetzen zu müssen].

Es gibt nur wenig Artist-in-Residence Stipendien für internationale Künstler, die auch eine Atelierwohnung umfassen, und so gut wie keine interdisziplinären Programme. Wir wollten ein Stipendium auflegen, welches es etablierten, aber auch aufstrebenden internationalen Künstlern ermöglicht, in der Berliner Kunst- und Kreativszene zu leben und zu arbeiten

globe-M: Was war die Inspiration hinter The Wye?

Leah Stuhltrager: The Wye soll eine Art künstlerisches Drehkreuz sein, ein interdisziplinäres Kunstzentrum, in dem internationale und einheimische Kunstschaffende gemeinsam leben und arbeiten. Das ist um so wichtiger, weil viele der in Berlin existierenden Künstlerhäuser derzeit schließen müssen.

globe-M: Wie lange dauerte es, bis ihr den passenden Ort für euer Künstlerhaus gefunden habt?

Leah Stuhltrager: Wir haben über ein Jahr sehr intensiv nach möglichen Standorten hier in Berlin gesucht. Neben dem Postamt in der Skalitzer Strasse waren auch Tempelhof und der RAW-Tempel in Friedrichshain in unserer engeren Auswahl.

Wir wollten einen historischen Ort mit einer interessanten Geschichte und viel Präsenz, ein Gebäude, das vielleicht seinen ursprünglichen Sinn und Zweck verloren hatte und das wir so wieder in eine lebendige Stadtteilgemeinschaft einbinden können.

Das historische Postamt, in dem wir The Wye dann gegründet haben, ist ein bekanntes architektonisches Wahrzeichen hier in Kreuzberg. Das Gebäude stand jahrelang leer. Es ist der ideale Standort für ein Künstlerhaus, das die lebendige und sehr dynamische Kunstszene Berlins reflektiert.

globe-M: The Wye wurde gerade erst eröffnet. Welche Pläne habt ihr für die Zukunft?

Leah Stuhltrager: Wir haben einen Fünf-Jahres-Plan aufgestellt und liegen bisher richtig gut in der Zeit.

Die erste Etappe war die Renovierung des Gebäudes. Jetzt befinden wir uns im zweiten Abschnitt und wollen unser Künstlerhaus-Konzept erstmal so richtig etablieren. Außerdem müssen wir passende Studio-Programme erarbeiten, damit wir eine gute, tragfähige Basis haben.

Im dritten Schritt unseres Zeitplans wollen wir öffentliche Kunst in unser Konzept mit einbinden und ein langfristiges Kunstinstallations-Programm erstellen. Im vierten Schritt kommen dann Stipendien und Künftlerausstauschprogramme dazu. Wir wollen aber auch mögliche Sponsoren- und Auftraggeber-Konzepte entwickeln.

Unser langfristiges Ziel ist es, zu zeigen, was man alles mit begrenzter Finanzierung erreichen kann, wenn jeder Dollar direkt in die Unterstützung von Kunst und Künstlern gesteckt wird.

globe-M: Vielen Dank für das Gespräch.

Weitere Informationen:

[globe-M Bericht](#) The Wye

[Homepage](#) des Künstlerhauses

Kommentare

Kommentar hinzufügen

Ihr Name:

[Annemarie Kruse](#)

Kommentar: *

- Internet- und E-Mail-Adressen werden automatisch umgewandelt.
- Zeilen und Absätze werden automatisch erzeugt.
- Erlaubte HTML tags: <a>
 <p> <!--break-->

[Weitere Informationen über Formatierungsoptionen](#)

Vorschau des Kommentars

Kommentar hinzufügen

Expertenstimmen Archiv

Datum ▼	Titel
13.Okt.2012	globe-M Interview: Leah Stuhltrager
13.Okt.2012	Gleisdreieck der Kunst
11.Okt.2012	Potsdamer Räume
10.Okt.2012	Portraits, Porzellan und Propaganda
09.Okt.2012	Spielraum für Heldinnen
08.Okt.2012	Bei Nacht und Nebel
07.Okt.2012	Ein Augenblick für die Ewigkeit
07.Okt.2012	Dolce Vita in der Kirche
07.Okt.2012	Kritisches Spielzeug
07.Okt.2012	Der freie Radikale
07.Okt.2012	Zwischen Meeresgöttern und Gestirnen
07.Okt.2012	Musterhaft
05.Okt.2012	Intellektuelle Alternative
05.Okt.2012	Foreign Affairs - Zero Yen Haus und Nowhere
22.Sep.2012	Visuelle Themenwelten
08.Sep.2012	Vision vom urbanen Klangkörper
06.Sep.2012	Reise in die Welt der Fantasie
03.Sep.2012	Technosensual - Mode trifft Technologie
30.Aug.2012	Geburtstag einer Cartoonistin
28.Aug.2012	Kunst im Zwischenraum
27.Aug.2012	Fantasy is Kult
27.Aug.2012	Europäischer Dialog in Versen
27.Aug.2012	Unter dem Museumsmond
25.Aug.2012	Zeitlos Schön – 100 Jahre Modefotografie
25.Aug.2012	Alle Wege führen nach...
20.Aug.2012	Mehr als kleine Strichmännchen
16.Aug.2012	Böse Freiluft-Cartoons
16.Aug.2012	Objekte schreiben Migrationsgeschichte
16.Aug.2012	Verstand und Gefühl
14.Aug.2012	"... ein langer Weg zurück"
14.Aug.2012	Berlin Transit
10.Aug.2012	Ruhe tut der Kunst gut
09.Aug.2012	Wiener Blut auf der Berlinale
08.Aug.2012	Justinus Pieper trifft ... Gabriele Gärtner
06.Aug.2012	Kunst und Kommunikation
06.Aug.2012	Die schöpferische Welt verstehen

Datum ▼	Titel
03.Aug.2012	Special Coaching Methode
01.Aug.2012	Von Katzen und Vampiren
26.Jul.2012	Schauen und Staunen
26.Jul.2012	Designzauber aus dem Norden
26.Jul.2012	Näkemiin Suomi!
20.Jul.2012	Entfesselte Kunst
19.Jul.2012	Lebendige Folien - Media Art von Saana Inari
16.Jul.2012	Szenetreff versus Beschaulichkeit
15.Jul.2012	Wiener Gold
13.Jul.2012	Jung und echt unter deutscher Flagge
11.Jul.2012	Der Malteser Schatz
10.Jul.2012	40 Jahre „Schwarzer September“
03.Jul.2012	Glamour auf rotem Teppich
02.Jul.2012	Fähnchen jeglicher Couleur
26.Jun.2012	Unsichtbares auf Zelluloid gebannt
24.Jun.2012	BAYERISCH-SIAMESISCHE ZWILLINGE 1 2
21.Jun.2012	Flüssiges Schwarz
21.Jun.2012	Schlau kooperiert
18.Jun.2012	Produktion und Verwertung
14.Jun.2012	Bilderkrieg
13.Jun.2012	Das menschliche Maß
12.Jun.2012	Ein scheinbar unmögliches Projekt
11.Jun.2012	Fotokunst im Kiez
02.Jun.2012	Gegen den Mainstream
02.Jun.2012	„...ein ganz merkwürdiger Anachronismus“
30.Mai.2012	Kunstüberschreitungen
30.Mai.2012	René Gruau - Mode und Automobil im Dialog
25.Mai.2012	DIA:Beacon - Minimal Art im Vorstadtdiyl
24.Mai.2012	Google Ludens
24.Mai.2012	Schiaparelli und Prada - Imaginäre Konversation
21.Mai.2012	Von Playboy-Häschen und Theatergrößen
14.Mai.2012	Mehr als nur Harfe
09.Mai.2012	Gleich-anders: Nähseide und Beton
08.Mai.2012	Ein verlorenes Land
05.Mai.2012	TEIGTASCHENRAVIOLISONG
05.Mai.2012	MATUSSEK MACHT MUT
01.Mai.2012	Fassbinders geheimes München
30.Apr.2012	WEISS AUF SCHWARZ
28.Apr.2012	Blindes Verständnis
28.Apr.2012	GIFTCHEN
22.Apr.2012	Meyers Überraschungserfolg
22.Apr.2012	Musikalische Jahreszeiten
22.Apr.2012	Tanz, Musik, Film und Text
17.Apr.2012	Orchester in Gefahr
13.Apr.2012	Theater ist, wenn es weh tut
13.Apr.2012	Schattner und Eichstätt
11.Apr.2012	WÖRTER VON MORGEN (Teil I)
11.Apr.2012	WÖRTER VON MORGEN (Teil II)
03.Apr.2012	GEMÜTLICHE HALBPROMINENZ
02.Apr.2012	Revolutionär in München
30.Mär.2012	Frecher Salon
27.Mär.2012	Umstritten und gefeiert
20.Mär.2012	Cindy Sherman im MoMA
18.Mär.2012	MUSIC IN YOUR FACE – VIA YOUR EARS
16.Mär.2012	Bittere Künstlersatire

Datum ▼	Titel
15.Mär.2012	Ahnengalerie der US-Mode
15.Mär.2012	John Chamberlain - Choices
14.Mär.2012	Menschen auf der Straße
12.Mär.2012	Neues Kino-Universum
08.Mär.2012	Blockflöten-Botschafterin
06.Mär.2012	BAYERISCH-SIAMESISCHE ZWILLINGE 2 2
05.Mär.2012	Djuna Barnes - Hommage an eine Furchtlose
04.Mär.2012	Kunstlabor
03.Mär.2012	Die Ursuppe der postpubertären Verzweiflung
03.Mär.2012	Schnörkellose Architektur
23.Feb.2012	Blogger im Interview: FashionIndie
23.Feb.2012	Neue Horizonte
22.Feb.2012	Arktische Berlinale
22.Feb.2012	Fehler machen als Kunst
22.Feb.2012	Jenseits der Himmelsschrift
18.Feb.2012	Vielseitiger Überflieger
15.Feb.2012	Modesünden und andere Peinlichkeiten
14.Feb.2012	Berlinale-Burnout
12.Feb.2012	Blogger im Interview: Grease and Glamour
10.Feb.2012	Franz Anton Maulbertsch - Meisterwerke
09.Feb.2012	Aus Liebe zum Glas
08.Feb.2012	Als das Barock geboren wurde ...
08.Feb.2012	Berlinale ehrt Dolby
05.Feb.2012	Bühne frei für Mode
04.Feb.2012	„Jene fünf verdammten Jahre“
01.Feb.2012	Klein aber fein - Mi Amante Records
01.Feb.2012	Idealismus als Kunstform
01.Feb.2012	Kaltes Kanada – Warmes Heim
01.Feb.2012	Lost in Lijiang
01.Feb.2012	Lesen in der Klausur
01.Feb.2012	Die finstere Seite der Stadt
01.Feb.2012	Christina Stürmer in Nahaufnahme
01.Feb.2012	Berlin Festival 2010
01.Feb.2012	Good Morning Vietnam
01.Feb.2012	Restauranttester auf Schicht
01.Feb.2012	Was machen eigentlich EMF?
01.Feb.2012	Thailand Spezial – Job 2 Do
01.Feb.2012	Thailand Spezial – Casey Decore
01.Feb.2012	Thailand Spezial – Buffalo Bar
01.Feb.2012	Alleine durch Europa
01.Feb.2012	Fahnenflucht ins Detail
29.Jan.2012	Blogger im Interview: Don't Shoe Me
26.Jan.2012	Tierische Ästhetik
21.Jan.2012	Festliche Filmgala
20.Jan.2012	Otherworldly - Miniaturrealitäten
20.Jan.2012	Don't panic!
16.Jan.2012	Unsere Fans im Glanz der Filmsterne
16.Jan.2012	Plagiate in Wissenschaft und Kunst (Teil II)
15.Jan.2012	Justinus Pieper trifft ... Rolf Miller
14.Jan.2012	Plagiate in Wissenschaft und Kunst (Teil I)
09.Jan.2012	Cecil Beaton: The New York Years
09.Jan.2012	Das Alphabet der Modemacher
02.Jan.2012	Elegant und feminin
01.Jan.2012	Fotografisches Gedächtnis
23.Dez.2011	Herkules am Konzertflügel

<u>Datum</u> ▼	<u>Titel</u>
23.Dez.2011	Bis zur Unendlichkeit und weiter
20.Dez.2011	Leichte Lacher
19.Dez.2011	Antworten geben – nicht nur Fragen stellen
12.Dez.2011	Opermakrobatik in 3D-Effekt
09.Dez.2011	Röntgenbild des Wurmfortsatzes
04.Dez.2011	Ein unvoyeuristischer Blick
02.Dez.2011	Das Multitalent
28.Nov.2011	China und zurück
25.Nov.2011	Die Thronfolger der amerikanischen Mode